

# Kirmes '75

## INHALT

Festprogramm	3
Tiere, Uhren, alte Scherben	4 - 6
Kirmesgesellschaft auf Hollandfahrt	7
Interview „Sporthalle für Horchheim“	8
Chronik Von Fest zu Fest	10 - 11
Opa-Center	13
Das Mathe-As	14 - 15
Häuser in Horchheim	17 - 18
Das 5500-Tonnen-Ding	20 - 22
Die Striehgass	25
Straßennamen	27
Kirmes-Flaschenpost	29
Bomben auf Horchheim	30 - 33
Panoptikum	35
Die Äbtissin aus Horchheim	37
Soldatenheim	39
Hoschemer Sprüch	41
Jahrgang 1925	43
Demokrat - Europäer - Horchheimer: Prof. Dr. Süsterhenn	44 - 45
Die Madonna mit den schönen Augen Redaktionstagebuch	46 - 47
Kirmesnostalgie	49
Der jüngste Verein	51
Die Schrott-Stars	53
Der Fall Capucci	55
Intern	57
Das Letzte	59



Vor 30 Jahren: Die Horchheimer Eisenbahnbrücke wird zerstört. Über das Schicksal von Brücke und Ort im letzten Kriegsjahr berichtet „Kirmes“ auf den Seiten 30 - 33.



Lieber Leser!

Drei Jahre danach

*Heute möchte ich einmal einen kleinen Rückblick halten.*

**Kirmes 1971:**

*Die Kirmesgesellschaft hat Sorgen. Die Besucherzahlen der Veranstaltungen gehen immer mehr zurück. Eine Veranstaltung mit 250 Teilnehmern in einem Saal läßt sich kaum noch kostendeckend durchführen. Neue Überlegungen müssen angestellt werden. Für diese Überlegungen bietet sich der neue Kirmesplatz - Mendelssohnpark - an. Festzelt? ? ?*

*In Versammlungen wird heftig diskutiert.  
1971 bleibt alles beim alten.*

**Kirmes 1972:**

*Schon früh setzt die Diskussion wieder ein:*

*Festzelt – ja oder nein?*

*Nach vielem Für und Wider beschließt die Jahreshauptversammlung am 10. September 1971:*

*Wir stellen ein Festzelt zur Kirmes 1972*

*Der Beschluß wird oft gutgeheißen, aber auch mindestens genau so oft verworfen.*

**Drei Jahre danach:**

*Kirmesplatz und Kirmeszelt haben sich bewährt. Die Kirmes hat einen Aufschwung erlebt. Es gab noch nie so viele Teilnehmer an den einzelnen Kirmesveranstaltungen.*

**Hier einige Zahlen aus dem Jahre 1974:**

*Kirmessamstag und Kirmessonntag je 750 Personen  
Frühshoppen am Montag 500 Personen  
Kirmesabschluß am Dienstag 500 Personen*

*Bedenken, daß die Kirmes aus dem Ortskern herausgezogen wird, haben sich nicht bewahrheitet. Viele ehemalige Festzeltgegner begrüßen heute unseren Beschluß von 1971. Selbst einige Wirte haben mir bestätigt, daß auch ihr Kirmesgeschäft gut läuft.*

*Und das ist eigentlich auch der Wunsch der Kirmesgesellschaft für die Zukunft:*

*Allen soll es gut gehen, und jeder soll seine Freude an der Kirmes in Horchheim haben.*

*Ihr Karl Holl*

*1. Vorsitzender  
der Kirmesgesellschaft*



KENNEN SIE DEN ?

Ein bekannter Horchheimer hält eine Rede.

Als er merkt, daß bereits viele seiner Zuhörer eingeschlafen sind, sagt er entschuldigend: „Ich habe leider keine Uhr bei mir.“ „Das kann passieren“, antwortet einer der Zuhörer, „aber hinter Ihnen hängt ein Kalender.“